

2/2022

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen im Gemeindeamt Nickelsdorf anlässlich der Sitzung des Gemeinderates am 29. April 2022.

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.58 Uhr

Vorsitz: Vizebürgermeister Helmut Pecher

Anwesend: die Vorstandsmitglieder, Ing. Roman Nitschinger, Verena Hänsler, Erich Weisz, Denise Pecher, BED (bis 17.55 Uhr) und Michael Eder, MA und die Gemeinderatsmitglieder Ernst Rozinski, Mgr. Veronika Polan, Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner (ab 17.20 Uhr), Michael Schmickl, Simon Salzer, BA MSc (ab 17.20 Uhr), Roland Limbeck, Ronald Pecher, Ing. Christian Schmidt (ab 17.07 Uhr), Daniel Weidinger und Stefan Weiss, Ersatzgemeinderat Christian Bettler sowie Kindergartenleiterin Daniela Pammer (bis 17.47 Uhr) und als Schriftführerin cand. agro. Iris Denk, MSc

Abwesend: Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Denise Pecher, BED (ab 17.55 Uhr), Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner (bis 17.20 Uhr), Simon Salzer, BA MSc (bis 17.20 Uhr), Nikola Milosevic, Ing. Alfons Jantsch, Florian Lair, Ing. Christian Schmidt (bis 17.07 Uhr), Manuel Limbeck, Ingrid Koppi und Karin Lebmann (alle entschuldigt)

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Gemeinderatssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beglaubigern der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Ernst Rozinski und Ronald Pecher bestellt.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung erheben will. Da keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2022 als genehmigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt „Beschluss Vereinbarung kommende Förderperiode LAG nordburgenland plus“ einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

Tagesordnung

1. Förderung 100 Jahre ASV Nickelsdorf
2. Beschluss Abtretungsvertrag mit DH Bau GesmbH und Werner Gnigler
3. Beschluss Vereinbarung mit DH Bau GesmbH
4. Beitritt ARGE „Natur im Norden“
5. Bestellung Delegierte für Tourismusorganisation ARGE „Natur im Norden“
6. Vergabe Straßenbauarbeiten
7. Anpassung Friedhofsentgelte
8. Änderung Beschäftigungsausmaß, Koordination der Standorte der Kinderbetreuung inkl. Reinigungsarbeiten
9. Anpassung Nebenbezug Verwaltung

10. Anpassung Nebenbezug Facharbeiter
11. Beschluss Vereinbarung kommende Förderperiode LAG nordburgenland plus
12. Allfälliges

Der Vorsitzende ersucht das Publikum um Verlassen des Sitzungssaales, da die folgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechen sind. Es wird für die folgenden Tagesordnungspunkte eine gesonderte Niederschrift aufgenommen.

Punkt 12.: Allfälliges

Gemeinderat Ing. Christian Schmidt betritt um 17:06 Uhr den Sitzungssaal.

Gemeinderat Simon Salzer, BA MSc und Mag. Dr. Barbara Juno-Dorner betreten um 17:06 Uhr den Sitzungssaal.

Kindergartenleiterin Daniela Pammer verlässt um 17.45 Uhr den Sitzungssaal.

Punkt 8.: Änderung Beschäftigungsausmaß, Koordination der Standorte der Kinderbetreuung inkl. Reinigungsarbeiten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Beschäftigungsausmaßes von Gabriela Gusenleitner ab 1.5.2022 auf 35 Wochenstunden.

Punkt 9.: Anpassung Nebenbezug Verwaltung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine Belohnung gem. § 82 Bgld. GemBG für cand. agro. Iris Denk, MSc aufgrund der positiv abgelegten Dienstprüfung i.d.H.v. monatlich € 175,- Brutto rückwirkend ab 17.6.2021, mit einer Vereinbarung hinsichtlich der Wertbeständigkeit, entsprechend der jährlichen Lohnerhöhung.

Punkt 10.: Anpassung Nebenbezug Facharbeiter

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Funktionszulage i.d.H.v. € 322,85 anstatt der jetzigen Aufwandsentschädigung i.d.H.v. € 250,- für Bauhofleiter Walter Gollovitzer, rückwirkend ab 1.1.2022.

Nachdem der Tagespunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der gesonderten Niederschrift abgeschlossen wurden, wird der ordentliche Teil der Gemeinderatssitzung fortgesetzt. Das Publikum betritt wieder den Sitzungssaal.

Gemeindevorstand Denise Pecher, BED verlässt um 17.55 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende beraumt eine Pause von 5 Minuten an. Die Sitzung wird um 18:05 Uhr fortgesetzt.

Punkt 1.: Förderung 100 Jahre ASV Nickelsdorf

Der Vorsitzende berichtet über das Ansuchen des ASV Nickelsdorf für eine Jubiläumsförderung aufgrund des 100-jährigen Bestehens und teilt mit, dass in der Vergangenheit die Gewährung einer Zusatzförderung in der Höhe der Jahresförderung üblich war. Er informiert, dass sich der Vorstand darauf geeinigt hat, dies auch für die Zukunft beizubehalten. Dies wäre im Falle des ASV eine Förderung in der Höhe von € 10.000,-. Zudem ist auch die Übernahme der Verpflegungskosten für die Ehrengäste seitens der Gemeinde gelebte Tradition der Gemeinde Nickelsdorf. Die Anwesenden diskutieren über den Sachverhalt. Da Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger Kassier beim ASV Nickelsdorf ist, ist er befangen und stimmt bei der Beschlussfassung nicht mit.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Zusatzförderung für den ASV Nickelsdorf aufgrund des 100 Jahr Jubiläums i.d.H.v. € 10.000,- und die Übernahme der Kosten für die Verpflegung der Ehrengäste bei den Feierlichkeiten am Pfingstsonntag.

Punkt 2.: Beschluss Abtretungsvertrag mit DH Bau GesmbH und Werner Gnigler

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und berichtet über die Vorgeschichte hinsichtlich der Angelegenheit. Er berichtet, dass auf dem Grundstück der DH Bau GesmbH ein Gebäude errichtet wurde und dieses durch Verlegung eines Kanals auf Kosten der DH Bau GesmbH an das Kanalsystem angeschlossen wurde, dieser Kanal aber falsch verlegt wurde und über das Grundstück von Karl Dörner (Motel Schlafgut) führt. Gemeindevorstand Erich Weisz ergänzt, dass Herr Dörner der Duldung der Querung zugestimmt hätte, wenn die DH Bau GesmbH die Asphaltfläche vor dem Motel Schlafgut wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand gesetzt hätte. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die ursprüngliche Vereinbarung leider nie zustande gekommen ist.

Der Vorsitzende informiert, dass es bei dem gegenständlichen Abtretungsvertrag die Übernahme des Weges in der Mitte der Grundstücke (1510/17 und 1510/11), unter dem der Kanal liegt, geregelt wird. Dieses Weggrundstück soll von der Gemeinde übernommen werden, jedoch nicht ins öffentliche Gut. Die DH Bau GesmbH und Werner Gnigler treten den Weg ab, jedoch sollen alle Nutzungsrechte und Erhaltungspflichten für die ehemaligen Eigentümer wie vor Abschluss des Abtretungsvertrages erhalten bleiben.

Im dritten Tagesordnungspunkt (Beschluss Vereinbarung mit DH Bau GesmbH) soll der Kanal von der DH Bau GesmbH übernommen werden. Zuvor soll von DI Halbritter ein Abnahmegutachten für den Kanal erstellt werden. Es entstehen der Gemeinde lediglich die Kosten für die Überprüfung. Gemeindevorstand Erich Weisz ergänzt, dass diese Vereinbarung nur dann greift, wenn die Asphaltfläche und der Zustand des Kanals in Ordnung sind. Sollte der Zustand des Kanals nicht in Ordnung sein, hat die Kosten die DH Bau GesmbH zu tragen. Der Vorsitzende erklärt, warum sich die Gemeinde dieser Sache angenommen hat und die erläutert die Vorteile für die Gemeinde. Er ergänzt, dass anschließend nur noch das Servitut hinsichtlich des Kanals auf dem Grundstück von Herrn Dörner ausständig wäre. Er betont, dass sich die Kosten für die Gemeinde für die Übernahme des Kanals lediglich auf die Kosten der Kanalüberprüfung belaufen, wobei diese auf etwa € 4.000,- geschätzt wurden. Gemeinderat Stefan Weiss fragt nach, warum die Vereinbarung nicht erst beschlossen wird, wenn der Kanal überprüft wurde. Gemeindevorstand Erich Weisz weist darauf hin, dass ein Abwarten nicht notwendig sei, da die Vereinbarung nur Gültigkeit erlangt, wenn alles positiv erledigt wurde. Die Anwesenden diskutieren über den Sachverhalt und die betroffenen Grundstücke.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Abtretungsvertrag mit der DH Bau GesmbH und Werner Gnigler gemäß Beilage A, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

Punkt 3.: Beschluss Vereinbarung mit DH Bau GesmbH

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt und den Gegenstand der Vereinbarung nochmals kurz zusammen, inkl. der notwendigen Bedingungen zur Gültigkeit der gegenständlichen Vereinbarung.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vereinbarung mit der DH Bau GesmbH gem. Beilage B, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

Punkt 4.: Beitritt ARGE „Natur im Norden“

Der Vorsitzende berichtet über den neuer Gemeindegemeinschaft für Tourismusaktivitäten und erläutert die historische Entwicklung in diesem Zusammenhang. Er nennt als Mitgliedsgemeinden die Gemeinden Dt. Jahrndorf, Edelstal, Gattendorf, Kittsee, Neudorf, Nickelsdorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl und Zurndorf. Gemeindevorstand Erich Weisz ergänzt, dass alle Gemeinden der Umgebung im Norden Mitglied der ARGE werden, mit Ausnahme von Bruckneudorf, da diese nicht Mitglied der LAG nordburgenland plus ist und somit keine Förderungen in diesem Projekt auslösen könnte. Er informiert, dass für naturtouristische Projekte eine Förderung von bis zu 80 % lukriert werden kann und die Einreichung über die ARGE erfolgt. Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass die Förderperiode bis 2025 laufen wird und nennt den Projektrahmen (projektierter Kostenanteil von maximal € 115.938,62 wovon 75 % bzw. € 86.953,97 an Fördermittel ausgelöst werden sollen und 25 % bzw. € 28.984,66 als Eigenmittel der Gemeinde eingebracht werden). Er betont, dass dies der maximale Projektrahmen wäre und nicht alle Projekte umgesetzt werden müssen. Gemeindevorstand Erich Weisz nennt auf Nachfrage mögliche besprochene Projekte und betont, dass es hier vor allem um den Tagestourismus und die Naherholung für die ansässige Bevölkerung geht. Die Anwesenden diskutieren über den Sachverhalt und die daraus resultierenden Möglichkeiten.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Beitritt der Gemeinde Nickelsdorf zur „ARGE Natur im Norden“ sowie die Umsetzung des Projekts „Natur in Sicht“ mit einem projektierten Kostenanteil von € 115.938,62 wovon 75 % bzw. € 86.953,97 an Fördermittel ausgelöst werden sollen (vorbehaltlich der Genehmigung durch die Förderstelle) und 25 % bzw. € 28.984,66 als Eigenmittel der Gemeinde eingebracht werden.

Punkt 5.: Bestellung Delegierte für Tourismusorganisation ARGE „Natur im Norden“

Der Vorsitzende ergänzt, dass hinsichtlich der ARGE „Natur im Norden“ Delegierte der Gemeinde Nickelsdorf entsendet werden sollen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Gemeindevorstand Erich Weisz, dass im Regelfall etwa zwei bis drei Delegierte pro Gemeinde entsendet werden. Der Vorsitzende nennt als vorgeschlagene Mitglieder Gemeindevorstand Erich Weisz, Gemeindevorstand Michael Eder, MA und die Schriftführerin und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl. Gemeindevorstand Erich Weisz informiert, dass es in einer ARGE im Vergleich zu einem Verein keinen Vorstand gibt, sondern Sprecher und dass diese Funktion Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Bürgermeister Gerald Handig bestellt wurden.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig als Delegierte für Tourismusorganisation ARGE „Natur im Norden“ Gemeindevorstand Erich Weisz, Gemeindevorstand Michael Eder, MA, cand. agro. Iris Denk, MSc und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl.

Punkt 6.: Vergabe Straßenbauarbeiten

Der Vorsitzende informiert über die Vorhaben bezüglich Straßenbau in der Hutweidesiedlung und am Birkenweg. Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger berichtet, dass ein neues Angebot i.d.H.v. € 244.659,74 vorliegt, da im ursprünglichen Angebot, dass bei der Vorstandssitzung vorgelegt wurde, Positionen von der Porr Bau GmbH vergessen wurden. Gemeinderat Michael Schmickl fragt, ob der Preis garantiert ist, wobei Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger antwortet, dass der Preis veränderlich ist und deshalb das Projekt so schnell wie möglich umgesetzt werden soll, da ansonsten höhere Preise zu erwarten sind. Er teilt mit, dass sich der Projektabschnitt Birkenweg auf rund € 86.000,- und der Projektabschnitt Hutweidesiedlung (Lehmgrube und Eichengasse) auf rund € 158.000,- beläuft. Die Anwesenden diskutieren über das Angebot. Gemeinderat Michael Schmickl fragt, ob auch Angebote von anderen Firmen einzuholen sind bzw. ob dies möglich sei. Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger und der Vorsitzende stellen fest, dass ein grundsätzlicher Vertrag mit der Porr Bau GmbH besteht (Interkommunale Zusammenarbeit 2020 bis 2023 – Straßenbau, Anmerkung Schriftführerin: Beschluss 26. August 2020). Auf Nachfrage des Vorsitzenden nennt Gemeindevorstand Ing. Roman Nitschinger als zugesicherten Baubeginn den 10. Mai 2022.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die PORR Bau GmbH i.d.H.v. € 244.659,74 Brutto gemäß Angebot vom 28. April 2022 lt. Beilage C, welches einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

Punkt 7.: Anpassung Friedhofsentgelte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Urnenwand fast fertiggestellt ist und das Thema aufgekommen ist, sich eine Nische reservieren zu lassen. Er berichtet, dass dieses Thema in der Vorstandssitzung besprochen wurde und sich die Vorstandsmitglieder einig waren, dass eine unentgeltliche Reservierung nicht möglich ist, da sonst bei Bedarf eventuell keine mehr zur Verfügung stehen. Es wurde sich im Vorstand darauf geeinigt, dass auch wenn keine Urne in der Nische platziert wird, die Errichtungskosten zu entrichten sind. Sollte der Urnenbestattungsanlagenplatz innerhalb von 5 Jahren zurückgegeben werden, sollen 50 % der entrichteten Errichtungskosten zurückerstattet werden. Bei einer Rückgabe nach mehr als 5 Jahren erfolgt keine Rückerstattung.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anpassung der Friedhofsentgelte wie folgt:

Bei Rückgabe des Urnenbestattungsanlagenplatzes innerhalb von 5 Jahren werden 50 % der durch den Nutzer entrichteten Errichtungskosten der Urnenbestattungsanlage, d.s. € 700,-, ersetzt. Bei einer Rückgabe nach mehr als 5 Jahren erfolgt keine Rückerstattung.

Punkt 11.: Beschluss Vereinbarung kommende Förderperiode LAG nordburgenland plus

Der Vorsitzende berichtet, dass für die LAG nordburgenland plus für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 die Mitgliedschaft verlängert werden soll und der Beitrag hierfür € 1,50 pro Einwohner und Jahr zu zahlen wären. Gemeindevorstand Erich Weisz erläutert die Historie und den Sachverhalt und informiert, dass sich hinsichtlich des Beitrages nichts geändert hat, ein Beschluss jedoch lt. der LAG nordburgenland plus erforderlich ist.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vereinbarung für die kommende Förderperiode mit LAG nordburgenland plus gem. Beilage D, die einen fixen Bestandteil der Niederschrift bildet.

Punkt 12.: Allfälliges (Fortsetzung)

Der Vorsitzende informiert über zwei **kommende Termine:**

24. Juni 2022: Eröffnung KIGA Lindengasse

1. Juli 2022: Volkshilfetageszentrum

Photovoltaik auf Gemeindegebäuden:

Der Vorsitzende regt an, dass sich 2 bis 3 Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien bezüglich der möglichen Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden als Arbeitsgruppe zusammensetzen. Es soll sich dabei auch mit den Energiegemeinschaften, die auch im Workshop „Autarkie“ besprochen wurden, auseinandergesetzt werden.

100 Jahre ASV Nickelsdorf:

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Festakt des ASV Nickelsdorf anlässlich des 100-jährigen Bestehens am Pfingstsonntag (5. Juni 2022) stattfinden wird und alle Gemeinderäte eingeladen wurden.

Gulaschkochen Pusztavam:

Gemeindevorstand Erich Weisz informiert über die Einladung der Partnergemeinde Pusztavam zum Gulaschkochen am 18. Juni 2022 am dortigen Sportplatz. Stefan Weiss und Ingrid Koppi haben sich dazu bereit erklärt dies zu koordinieren, damit auch offiziell als Gemeinde Nickelsdorf dort teilgenommen werden kann. Der Pensionistenverein wird voraussichtlich auch mitfahren, daher wird wahrscheinlich ein großer Bus für die An- und Abreise benötigt werden.

Alte Geräte/Bushaltestellen, Pusztavam:

Gemeindevorstand Erich Weisz berichtet, dass kommenden Montag Arbeiter der Gemeinde Pusztavam kommen, um zwei alte Geräte und die zwei alten Bushaltestellen (Lindengasse und Zollhaus), die nicht mehr benötigt werden abzumontieren und mitzunehmen. Er weist darauf hin, dass nach Abbau der Bushaltestelle aufgrund des Fehlens einer Mauer vorübergehend ein Zaun errichtet werden muss. Der Vorsitzende fragt, um welche Geräte es sich handelt. Gemeindevorstand Erich Weisz teilt mit, dass es sich um ein altes Salzstreugerät, sowie um einen alten Häcksler handelt, die lediglich den Platz im Bauhof blockieren und schon seit Jahren nicht mehr im Einsatz sind.

Nachbarschaftshilfe Plus:

Gemeinderätin Mgr. Veronika Polan informiert, dass sie gestern ihren letzten Arbeitstag bei Nachbarschaftshilfe Plus hatte und bedankt sich beim Gemeinderat für die Chance und das entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Gemeinderätin Mgr. Veronika Polan für die gute Arbeit und fragt nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Nachbesetzung. Sie teilt mit, dass die Ausschreibung noch läuft und die Bewerbungsfrist verlängert wurde. Zwischenzeitlich wird ihre Kollegin aus dem Bezirk Eisenstadt die Koordination und Vertretung übernehmen und die Projektleitung hofft, dass die Stelle bis Ende Mai vergeben werden kann. Die Anwesenden sprechen über die offene Stelle.

Zeiterfassung:

Gemeindevorstand Erich Weisz berichtet, dass die Gemeinde hinsichtlich des neuen Zeiterfassungssystems gerade in der Umsetzung ist.

Panoramakamera:

Gemeindevorstand Erich Weisz berichtet, dass eine Panoramakamera am Dach des Gemeindeamts installiert werden wird und das Live-Bild über die Website der Gemeinde abrufbar ist. Zum einen ist der Vorteil, dass dies abschreckend für möglichen Vandalismus ist, zum anderen soll das Bild einen Eindruck über das aktuelle Wetter bringen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 30. Juni 2022, um 19.00 Uhr stattfinden wird.

1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021:

Die Schriftführerin verliest das Schreiben der Abteilung 2 des Amts der Burgenländischen Landesregierung (Zahl: A2/G.NICKEL-10017-6-2022) vom 14. April 2022 betreffend den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 gem. Beilage E. Sie erläutert die Inhalte näher. Da keine Fragen gestellt werden, wird mit dem nächsten Thema fortgefahren.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022:

Die Schriftführerin verliest das Schreiben der Abteilung 2 des Amts der Burgenländischen Landesregierung (Zahl: A2/G.NICKEL-10018-4-2022) vom 14. April 2022 betreffend den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 gem. Beilage F. Sie erläutert die Inhalte näher. Da keine Fragen gestellt werden, wird mit dem nächsten Thema fortgefahren.


Geschwindigkeitsüberprüfungen, mobiles Radar:

Gemeindevorstand Erich Weisz berichtet, dass die erste Geschwindigkeitsmessung durch das mobile Radar, wie im Gemeinderat abgesprochen, bereits stattgefunden hat und zeigt die Ergebnisse der Messungen. Die Anwesenden diskutieren über den Sachverhalt, die Ergebnisse und mögliche Verbesserungen bei der Messung.

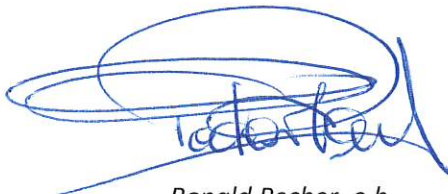
Nachdem die Tagesordnung erschöpfend behandelt wurde und keine weiteren Anfragen gestellt werden dankt der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und beschließt um 18.58 Uhr die Gemeinderatssitzung.

V. g. g.

Die Beglaubiger:

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

Ernst Rozinski, e.h.

A handwritten signature in blue ink, featuring a large circular flourish at the top and a more complex, scribbled lower part.

Ronald Pecher, e.h.

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Pecher Helmut'.

Helmut Pecher, e.h.

Die Schriftführerin:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a few sharp, angular strokes.

cand. agro. Iris Denk, MSc, e.h.